



Freitagskonzerte im Kunstmuseum Bern

Saison 2011

Die | Freitagssakademie

Zehn Jahre Freitagskonzerte – ein Anlass zum Feiern!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum, wir begehen dieses Jubiläum mit einem Eröffnungs-Wunschkonzert, das Sie, unser Publikum, aus den Programmen der letzten 10 Jahre ausgewählt haben.

Als Saisonausklang werden wir als Festkonzert alle 6 Brandenburgischen Konzerte von J. S. Bach zur Aufführung bringen. Wir bedanken uns: bei allen unseren MusikerkollegInnen, die zum Teil von weit her angereist kommen; bei Ihnen, wertees Publikum, für Ihr Interesse, Ihre langjährige Treue und Ihre Neugierde auch auf Unbekanntes und neu zu Entdeckendes.

Katharina Suske und Bernhard Maurer, künstlerische Leitung

Herzliche Glückwünsche

Das Kunstmuseum Bern gratuliert zum 10-jährigen Bestehen der Freitagskonzerte und freut sich, dass sich diese Reihe so erfolgreich durchsetzen konnte und heute auch aus dem Museumsangebot nicht mehr wegzudenken ist. Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen zwischen Musik und Kunst und die gegenseitige Bereicherung, die für Sie, werte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, zum aussergewöhnlichen Erlebnis wird. *Dr. Matthias Frehner, Direktor Kunstmuseum Bern*

Vermutlich war dem Hofkomponisten Johann Gottlieb Janitsch nicht bewusst, dass er eine der ersten bürgerlichen Konzertreihen ins Leben rief, als er ab 1736 die «Freitagsakademien» veranstaltete, bei denen sich die Berliner Gesellschaft zum gemeinsamen Musizieren traf. Die Freitagsakademien genossen einen ausgezeichneten Ruf und zogen viele Musiker unterschiedlichster Provenienz an. Davon inspiriert, widmet sich das Die Freitagsakademie, 1993 in Bern gegründet, in verschiedensten Besetzungen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf Instrumenten der Epoche. Das Ensemble kann auf eine rege Konzerttätigkeit verweisen, von der kleinen Kammerformation bis zum 30-köpfigen Orchester, unter Mitwirkung einer Reihe international renommierter Musikerkolleginnen und -kollegen und verschiedentlich auch in Zusammenarbeit mit bekannten Chören. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen legen akustisches Zeugnis von der vielfältigen Arbeit des Ensembles ab.

Die Freitagsakademie | Postfach 282, 3000 Bern 7
info@freitagsakademie.com | www.freitagsakademie.com



Historischer Tanz

Niels Badenhop

Gesang

Susanne Rydén

Anne Schmid

Blockflöte

Conrad Steinmann

Katharina Suske

Traversflöte

Claire Genewein

Verena Fischer

Oboe

Thomas Jahn

Katharina Suske

Sabine Weyermann

Fagott

Lyndon Watts

Trompete

Markus Würsch

Horn

Olivier Darbellay

Christian Hostenstein

Daniel Lienhard

Violine

Anais Chen

Plamena

Nikitassova

Hélène Schmitt

Lenka Torgersen

Leila Schayegh

Vitaly Shestakov

Viola

Monica Ehram

Lorenz Hasler

Werner Saller

Renée Straub

Andreas Torgersen

Viola da Gamba

Jane Achtman

Rebeka Rusó

Violoncello

Martin Birnstiel

Bernhard Maurer

Daniel Rosin

Violone

Nick Baldock

Armin Bereuter

Jan Krigovsky

Cembalo/Orgel

Jörg-Andreas

Bötticher

Vital Julian Frey

Laute

Juan Sebastian Lima

Jonathan Rubin

1. Konzert

4. Februar, 19:30

«Weichet nur, betrübte Schatten»**Publikumswunschkonzert****Werke von A. Vivaldi u. J.S. Bach**

Mit einem Wunschkonzert wird unsere Jubiläumssaison eröffnet: Das Konzertprogramm mit Bachs Hochzeitskantate und Solokonzerten für Cembalo, Oboe d'amore und Violoncello von Bach und Vivaldi wurde von unserem Publikum aus den Programmen der letzten 10 Jahre ausgewählt.

Anschliessend laden wir herzlich zum Eröffnungspapéro ein.

Susanne Rydén, Gesang | Katharina Suske, Oboe und Oboe d'amore | Leila Schayegh und Vitaly Shestakov, Violine | Lorenz Hasler, Viola | Bernhard Maurer, Violoncello | Nick Baldock, Violone | Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo | Jonathan Rubin, Laute



2. Konzert

25. März, 19:30

«Solos for the Violoncello»

Barocke und frühklassische Cellomusik aus London

Werke von S. Paxton, A. Caporale, F. Geminiani,
G. Cirri, T.S. Dupuis

Die italienischen Virtuosen und Komponisten (meist in Personalunion), die in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts nach England kamen, brachten nicht nur ihre feurige Musiksprache, sondern auch das neue kleine Bassinstrument, «Violon-cino» oder «Violon-cello» genannt, mit ins Land des Gambenconsorts. In London erschien in der Folge eine grosse Zahl von Werken für Solocello, bald auch von englischen Komponisten, die sich von den neuen Möglichkeiten dieses Instrumentes anregen liessen.

Bernhard Maurer und Daniel Rosin, Violoncello | Vital Julian Frey, Cembalo | Juan Sebastian Lima, Laute



3. Konzert

22. April, 19:30 | **Gastkonzert in der Nydeggkirche Bern**

«Schlummert ein, ihr matten Augen»

Passionsmusik zum Karfreitag

Werke von J.D. Zelenka und J.S. Bach

Mit der zum Gründonnerstag geschriebenen Lamentation des Jeremia von Jan Dismas Zelenka und Bachs Solokantate «Ich habe genug» stehen zwei der schönsten geistlichen Werke für diese Besetzung im Zentrum unseres Karfreitagskonzerts. Dazu bringen wir noch weitere teilweise unbekannte Instrumentalstücke dieser beiden Komponisten zu Gehör.

Anne Schmid, Gesang | Katharina Suske u. Thomas Jahn, Oboen | Lyndon Watts, Fagott | Plamena Nikitassova u. Vitaly Shestakov, Violinen | Monica Ehrsam, Viola | Bernhard Maurer, Violoncello | Jan Krigovsky, Violone | Vital Julian Frey, Orgel | Jonathan Rubin, Laute



4. Konzert

3. Juni, 19:30

Divertimento

Unterhaltungsmusik vom Feinsten

Werke von W. Mozart

Unter dem Begriff «Divertimento» wurden in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts unterschiedlichste Gelegenheitswerke veröffentlicht, deren Kunstfertigkeit den reinen Unterhaltungswert oft weit überstieg. Das intime Streichtrio und das festliche «Nannerl-Septett» zeigen exemplarisch, wie Mozart es verstand, die mehrsätzige freie Form in verschiedensten Besetzungen zu Meisterwerken von berührendem Tiefgang, prickelnder Virtuosität und augenzwinkernder Unterhaltsamkeit zu verarbeiten.

Katharina Suske, Oboe | Christian Holenstein und Daniel Lienhard, Horn | Leila Schayegh und Vitaly Shestakov, Violine | Renée Straub, Viola | Bernhard Maurer, Violoncello | Armin Bereuter, Violine

5. Konzert

16. September, 19:30

«Les heureux moments»

Am Hof des tanzenden Sonnenkönigs

Werke von J. Ph. Rameau, J.M. Hotteterre, J.M. Leclair

Tanz spielte am Hofe Ludwigs XIV eine entscheidende Rolle. Der Sonnenkönig war selbst ein hervorragender Tänzer und förderte diese Kunstform in besonderer Weise. Mit dem bekannten Barocktänzer Niels Badehop lassen wir musikalisch, mit Kostüm und mit Gesten ein Stück Versailles wieder aufstehen.

Niels Badenhop, Historischer Tanz | Claire Genewein, Traversflöte | Katharina Suske, Oboe | Hélène Schmitt, Violine | Jane Achtman, Viola da Gamba | Vital Julian Frey, Cembalo



6. Konzert

25. November, 19:30

Festkonzert

Zum 10 jährigen Jubiläum der Freitagskonzerte

Johann Sebastian Bach: 6 Brandenburgische Konzerte

Zum 10 jährigen Bestehen unserer Konzertreihe leisten wir uns die Erfüllung eines lange gehegten Traums: Alle «Six concerts avec plusieurs instruments», wie Bach die Werke nannte, an einem Konzert aufzuführen, ist ein äusserst aufwändiges Projekt, an dem in unterschiedlichen Besetzungen insgesamt 23 MusikerInnen mit 12 verschiedenen Instrumenten beteiligt sind und wechselweise solistisch in Erscheinung treten! Diese Vielfalt repräsentiert in idealer Weise die Tätigkeit der Freitagsakademie.

In der Konzertpause lädt der Verein Die Freitagsakademie zum Jubiläumsapéro ein.

Conrad Steinmann und Katharina Suske, Blockflöte | Verena Fischer, Traverso | Katharina Suske, Thomas Jahn und Sabina Weyermann, Oboe | Lyndon Watts, Fagott | Markus Würsch, Trompete | Olivier Darbellay und Daniel Lienhard, Horn | Plamena Nikitassova, Leila Schayegh und Vitaly Shestakov, Violine | Werner Saller, Lorenz Hasler und Renée Straub, Viola | Rebeka Rusó, Viola da Gamba | Bernard Maurer, Daniel Rosin und Martin Birnstiel, Violoncello | Nicholas Baldock, Violone | Jonathan Rubin, Laute | Vital Julian Frey, Cembalo

Konzertdauer inklusive Pause: 2:45
Gesonderte Eintrittspreise für dieses Konzert



Weitere **Konzerte**

Die **Freitagsakademie am Sonntag**

- So. 6. Februar 2011, 17:00, **Theater Ticino, Wädenswil**
«**Weichet nur, betrübte Schatten**» – Werke von
A. Vivaldi u. J.S. Bach
- So. 5. Juni 2011, 17:00, **Theater Ticino, Wädenswil**
Divertimento – Werke von W. Mozart
- So. 6. Februar 2011, 17:00, **Theater Ticino, Wädenswil**
«**Les heureux moments**» – Werke von J. Ph. Rameau,
J.M. Hotteterre, J.M. Leclair
- Sa. 23. April 2011, **Eglise Pasquart, Biel, 19:30**
«**Schlummert ein, ihr matten Augen**»
- So. 27. November 2011, **Kirche Bulle**
6 Brandenburgische Konzerte
- So. 22. Januar 2012, **Bachfest Lutry**
6 Brandenburgische Konzerte
- März 2012, **Graubünden Festival**
Wiederaufnahme «Dido und Aeneas»

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gesellschaft zur Ober-Gerwern
Verein «Die Freitagsakademie»



KulturStadtBerr



Bestellkarte für Abonnemente (Einsendeschluss 31.12.2010) **ich bestelle**

- Anzahl Abonnemente à Fr. 180.–
- Anzahl reduzierte Abonnemente à Fr. 150.– (Vereinsmitglieder)
- bitte schicken Sie mir jeweils 2-3 Wochen vor dem Konzert per Mail eine Erinnerung mit dem Detailprogramm.

E-Mail Adresse:

bitte senden Sie mir Unterlagen über den «**Verein Die Freitagsakademie**»

Der «Verein Die Freitagsakademie» wurde 2001 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Arbeit und Weiterentwicklung des Ensembles «Die Freitagsakademie» zu fördern. Er unterstützt die Konzerte, Aufnahmen und andere Projekte finanziell, organisatorisch und materiell. Wenn Sie Freude an Alter Musik haben und den Zweck des Vereins Die Freitagsakademie und seine Ziele unterstützen möchten, werden Sie bitte Mitglied!

Mitgliederbeiträge: Einzel Fr. 60.–, Paare Fr. 90.–, StudentInnen, Lehrlinge Fr. 30.–, GönnerInnen Fr. 200.–, Spenden nach Ermessen. Verein Die Freitagsakademie, PC 30-338837-9, verein@freitagsakademie.ch

Konzertort

Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern
Nydeggkirche Bern
Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern

Konzertdaten jeweils am Freitag

1. Konzert: 4.02.11 19:30
2. Konzert: 25.03.11 19:30
3. Konzert: 22.04.11 19:30
4. Konzert: 3.06.11 19:30
5. Konzert: 16.09.11 19:30
6. Festkonzert: 25.11.11 19:30

Preise

Konzerte **1. – 5.** : Einzelbillett pro Konzert normal Fr. 34.– |
reduziert, Vereinsmitglieder Fr. 28.– | Studierende Fr. 22.– |
Schüler ab 12 Jahren, Kulturlegi Fr. 17.– | Kinder bis 12 Jahre gratis

6. **Festkonzert:** Einzelbillett normal Fr. 45.– |
reduziert, Vereinsmitglieder Fr. 35.– | Studierende Fr. 25.– |
Schüler ab 12 Jahren, Kulturlegi Fr. 20.– | Kinder bis 12 Jahre gratis

Abonnement (alle 6 **Freitags**konzerte) normal Fr. 180.– |
reduziert, Vereinsmitglieder Fr. 150.–

Kartenbestellungen

Abonnemente mit beiliegender Karte (Einsendeschluss 31.12.2010)
Einzelkarten telefonisch unter 078 916 16 54, die Plätze sind nicht
nummeriert! Für AbonenntInnen werden bevorzugte Plätze reserviert.

Kontakt

Die Freitagsakademie | Postfach 282, 3000 Bern 7
info@freitagsakademie.com | www.freitagsakademie.com



Bitte
fränkieren

Unterschrift:

Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Die Freitagsakademie

Postfach 282

3000 Bern 7

